Edition Wilhelm Furtwängler – The complete RIAS recordings

aud 21.403

EAN: 4022143214034

4 0 2 2 1 4 3 2 1 4 0 3 4

Pizzicato (Rémy Franck - 01.06.2009)

Furtwänglers Testament

Das ist doch was: eine Furtwängler-Box mit allen RIAS-Aufnahmen von Wilhelm Furtwängler und den Berliner Philharmonikern zwischen 1947 und 1954 (seinem Todesjahr)! Im Gegensatz zu mancher früheren Veröffentlichung dieser Live-Aufnahmen handelt es sich hier exklusiv um Transfers von Originalbändern aus dem Rundfunkarchiv, die sehr sorgfältig, um nicht zu sagen mustergültig bearbeitet wurden, so dass die Musik nun in bestmöglicher Tonqualität vorliegt. Hinzu kommt der Fakt, dass einige Aufnahmen als Erstveröffentlichung präsentiert werden, so z.B. Fortners Violinkonzert mit Gerhard Taschner, Hindemiths Konzert für Orchester und Blachers Konzertante Musik.

Interpretationsvergleiche sind möglich, da Interpretationen derselben Werke im Abstand von mehreren Jahren enthalten sind, die 3. Brahms-Symphonie, Beethovens Symphonien Nr. 3, 5 und 6. Eine so genannte Bonus-CD enthält bislang unveröffentlichte O-Töne Furtwänglers über Musikinterpretation.

Einige dieser Mitschnitte sind bekannt und überraschen nicht weiter durch ihre zwingende Interpretationen, vor allem die mit Werken von Ludwig van Beethoven. Andere führen nicht zuletzt durch die Klangqualität zu bewegenden Musikerlebnissen. Ich denke da an die Vierte Symphonie von Brahms, wo auf einen hastigen, dramatischen ersten Satz ein fast stockender zweiter folgt, dann ein kühl rhythmischer dritter und schließlich ein grimmiges Finale, das im Mittelteil bis zur völligen Erschöpfung führt. Was Furtwängler hier hörbar macht, ist so gewaltig, dass man es kaum nachvollziehen kann. Die Dritte, zweimal zu hören, gerät da ungleich pathetischer, majestätischer auch. Von außerordentlichem Rang ist auch eine Schubert-CD mit einer in ihrer Ausdruckstiefe und ihrem Schmerz erschütternden Unvollendeten und einer detailreichen, männlich herben Großen C-Dur. Zu den Höhepunkten zählt auch das Beethoven-Violinkonzert mit Yehudi Menuhin, sehr emotional, bereichernd aber vor allem durch seine Schattierungen und seine vertiefende Nachdenklichkeit, nicht nur im langsamen Satz. Eine essentielle Furtwängler-Box!

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de